

# Deutscher Teil der Flussgebietseinheit Rhein

Die Erarbeitung der Hochwasserrisikomanagementpläne erfolgt innerhalb von Flussgebieten. Für das deutsche Rheingebiet wird der Hochwasserrisikomanagementplan länderübergreifend erstellt.



© Jürgen Gerhardt, xxdesignpartner.de

Die Arbeitsgruppe Hochwasser und Hydrologie der Flussgebietsgemeinschaft Rhein koordiniert die Hochwasserrisikomanagementplanung für das deutsche Einzugsgebiet des Rheins.

## Hochwasserrisikomanagementpläne im deutschen Teil des Flussgebietes Rhein

### [2. Zyklus der HWRM-RL](#)

Für die Überprüfung und Aktualisierung der Hochwasserrisikomanagementpläne haben die Flussgebietsgemeinschaften vereinbart, pro Flussgebiet einen gemeinsamen und bundeslandübergreifenden Plan zu erstellen. In den letzten sechs Jahren haben die Bundesländer Beiträge für die Hochwasserrisikomanagementpläne in ihrem Zuständigkeitsbereich erarbeitet.

Für das deutsche Einzugsgebiet des Rhein koordinierte die Arbeitsgruppe Hochwasser und Hydrologie der Flussgebietsgemeinschaft Rhein die Erstellung des Hochwasserrisikomanagementplans bis Ende 2021. Der aktualisierte und fortgeschriebene Hochwasserrisikomanagementplan der Flussgebietseinheit Rhein ist seit dem 22. Dezember 2021 auf der [Internetseite der Flussgebietsgemeinschaft Rhein](#) veröffentlicht.

Ergänzend zu den Dokumenten des Hochwasserrisikomanagementplans stellt die Flussgebietsgemeinschaft Rhein ein [Video über die Inhalte und Aufgaben des Hochwasserrisikomanagements](#) auf ihrer Internetseite bereit.

### Weitere Informationen

- [Hochwasserrisikomanagementplan der Flussgebietseinheit Rhein](#)
- [Video der Flussgebietsgemeinschaft Rhein zum Hochwasserrisikomanagement](#)

### 1. Zyklus der HWRM-RL

Bei der Erstaufstellung wurden 2015 jeweils einzelne Pläne in den beteiligten Bundesländern erstellt, die Ergebnisse wurden untereinander koordiniert. In Baden-Württemberg stellten die Regierungspräsidien in ihrer Funktion als Flussgebietsbehörden für die fünf Bearbeitungsgebiete der Flussgebietseinheit Rhein in Baden-Württemberg (Alpenrhein-Bodensee, Hochrhein, Oberrhein, Neckar und Main) die Risikomanagementpläne inklusive der Umweltberichte zur Strategischen Umweltprüfung nach der europäischen Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie und dem Wasserhaushaltsgesetz zum 22. Dezember 2015 auf. Die Pläne wurden im Sinne von Paragraph 14I des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) angenommen. Die Bekanntmachung über die Annahme des Hochwasserrisikomanagementplans wurde im Staatsanzeiger veröffentlicht.

### Zum Herunterladen

- [Erläuterungen zum Hochwasserrisikomanagementplan für das deutsche Einzugsgebiet des Rheins \[09/15; PDF; 486 KB; nicht barrierefrei\]](#)
- [Koordinationsaktivitäten für die Bearbeitungsgebiete in Baden-Württemberg \[07/15; PDF; 1,6 MB; nicht barrierefrei\]](#)
- [Bekanntmachung über die Annahme der Hochwasserrisikomanagementpläne in BW \[12/15; PDF; 21 KB; nicht barrierefrei\]](#)
- [Hochwasserrisikomanagementplan Bearbeitungsgebiet Alpenrhein-Bodensee \[10/15; PDF; 11,6 MB; nicht barrierefrei\]](#)
- [Hochwasserrisikomanagementplan Bearbeitungsgebiet Hochrhein \[10/15; PDF; 11,8 MB; nicht barrierefrei\]](#)
- [Hochwasserrisikomanagementplan Bearbeitungsgebiet Oberrhein \[10/15; PDF; 15,7 MB; nicht barrierefrei\]](#)

- [Hochwasserrisikomanagementplan Bearbeitungsgebiet Neckar \[10/15; PDF; 19,6 MB; nicht barrierefrei\]](#)
- [Hochwasserrisikomanagementplan Bearbeitungsgebiet Main \[10/15; PDF; 19 MB; nicht barrierefrei\]](#)

Die Hochwasserrisikomanagementpläne für die Bearbeitungsgebiete in Baden-Württemberg aus dem ersten Zyklus wurden im zweiten Zyklus in den flussgebietsweiten Hochwasserrisikomanagementplan Rhein überführt. Die regionalspezifischen Inhalte und Besonderheiten der Regionen in Baden-Württemberg sind in den begleitenden Broschüren für die einzelnen Einzugsgebiete ([Alpenrhein-Bodensee](#), [Hochrhein](#), [Main](#), [Neckar](#), [Oberrhein](#)) aufbereitet. In diesen Broschüren finden Sie Informationen zum Hochwasser und Starkregen in Ihrer Region.

## Weitere Informationen

- [Flussgebietsgemeinschaft Rhein](#)
- [Broschüre: Wann trifft uns das Wasser? Hochwasser- und Starkregenrisiken gemeinsam reduzieren – Regionalausgabe für das Einzugsgebiet des Unteren Mains, der Fränkischen Saale und der Tauber](#)

## Zum Herunterladen

- [Flussgebietsbroschüre Alpenrhein/Bodensee \[12/22; PDF; 27 MB\]](#)
- [Flussgebietsbroschüre Hochrhein \[12/22; PDF; 28 MB\]](#)
- [Flussgebietsbroschüre Neckar \[12/22; PDF; 23,5 MB\]](#)
- [Flussgebietsbroschüre Oberrhein \[12/22; PDF; 26,8 MB\]](#)

## Zuständige Flussgebietsbehörden in Baden-Württemberg

Die Regierungspräsidien in Baden-Württemberg sind für die folgenden Bearbeitungsgebiete zuständig:

### Alpenrhein/Bodensee

Regierungspräsidium Tübingen  
 Referat 53.2 Landesbetrieb Gewässer  
 Konrad-Adenauer-Strasse 20  
 72072 Tübingen  
[hochwassermanagement@rpt.bwl.de](mailto:hochwassermanagement@rpt.bwl.de)

## **Hochrhein**

Regierungspräsidium Freiburg  
Referat 52 Gewässer und Boden  
Bissierstraße 7  
79083 Freiburg  
[Hochwasserrisikomanagement@rpf.bwl.de](mailto:Hochwasserrisikomanagement@rpf.bwl.de)

## **Oberrhein**

Regierungspräsidium Karlsruhe  
Referat 52 Gewässer und Boden  
76247 Karlsruhe  
[Hochwasserrisikomanagement@rpk.bwl.de](mailto:Hochwasserrisikomanagement@rpk.bwl.de)

Regierungspräsidium Freiburg  
Referat 52 Gewässer und Boden  
Bissierstraße 7  
79083 Freiburg  
[Hochwasserrisikomanagement@rpf.bwl.de](mailto:Hochwasserrisikomanagement@rpf.bwl.de)

## **Neckar**

Regierungspräsidium Stuttgart  
Referat 53.2 - Gewässer I. Ordnung, Hochwasserschutz - Gebiet Nord  
Ruppmannstr. 21  
70565 Stuttgart  
[hochwasserrisiko@rps.bwl.de](mailto:hochwasserrisiko@rps.bwl.de)

## **Main**

Regierungspräsidium Stuttgart  
Referat 53.2 - Gewässer I. Ordnung, Hochwasserschutz - Gebiet Nord  
Ruppmannstr. 21  
70565 Stuttgart  
[hochwasserrisiko@rps.bwl.de](mailto:hochwasserrisiko@rps.bwl.de)

---

Originalseite: <https://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/web/guest/deutscher-teil-der-flussgebietseinheit-rhein>